

SV-EDV

Die High Tech-Plattform

Mit UltraExpert bietet WinValue Kfz-Sachverständigen ein modernes Büroverwaltungssystem, das alle Anforderungen in Sachen Produktivität, Mobilität und Benutzerfreundlichkeit erfüllt.

BOX

Effizienz und Schnelligkeit sind im Sachverständigenwesen wichtiger denn je. Intelligente Softwareunterstützung ermöglicht es Kfz-Experten, sich auf ihre eigentliche Kernaufgabe zu konzentrieren.

Die Herausforderungen in der Schadenabwicklung steigen stetig: Fachwissen und Expertise des Kfz-Sachverständigen sollen möglichst schnell, plattformunabhängig und am besten schon von unterwegs aus in qualifizierte Gutachtenprodukte einfließen. Unabhängig ist deswegen eine optimale EDV-Unterstützung, wie sie Johann Kiefel und Alexander Kiefel, Geschäftsführer von WinValue, mit der Lösung UltraExpert anbieten.

Kompromisse und Altlasten

AH: In der Schadenbranche ist WinValue bekannt als Softwareentwickler und Betreiber von Plattformen zur Ermittlung von Rest- und Marktwerten. Wie entstand die Idee ein Büroverwaltungssystem zu entwickeln?

J. Kiefel: Durch unsere Webanwendungen kooperieren wir mit den meisten Softwareanbietern am Markt. Über die Jahre konnten wir so alle relevanten Sachverständigenlösungen kennenlernen. Dabei ist uns aufgefallen, dass mit den bestehenden Plattformen aktuell viele Kompromisse eingegangen werden müssen.

AH: Wo gibt es Ihrer Meinung nach Verbesserungspotenziale?

A. Kiefel: Die etablierten Softwareprodukte sind gute Lösungen, wären da nicht zwei gravierende Nachteile: Zum einen sind es Desktop-Anwendungen, die nur auf einem Rechner lokal installiert und genutzt werden können. Zum

anderen basieren sie auf den Technologien aus den frühen 2000-er Jahren. Eine Software wächst über die Jahre. Auch wenn sie periodisch überarbeitet wird, trägt sie Altlasten mit. Mit einem vertretbaren Aufwand können diese irgendwann nicht mehr eliminiert werden.

J. Kiefel: Die verwendeten Technologien sind in einer Ära entstanden, als Mobilität und Kollaboration noch nicht zum Alltag gehörten, wie es heute der Fall ist. Mit anderen Worten: die alten Plattformen können die aktuellen Anforderungen innovativer SV-Büros oft nicht mehr zufriedenstellend erfüllen.

AH: Hätten Sie einige Beispiele zum besseren Verständnis?

J. Kiefel: Um büroübergreifend zusammen zu arbeiten, werden teure und kompliziert administrierbare Terminal-Lösungen verwendet. Für Datensicherung und -austausch nutzt man Cloud-Lösungen meist transatlantischer Anbieter – diese sind nicht zwingend DSGVO

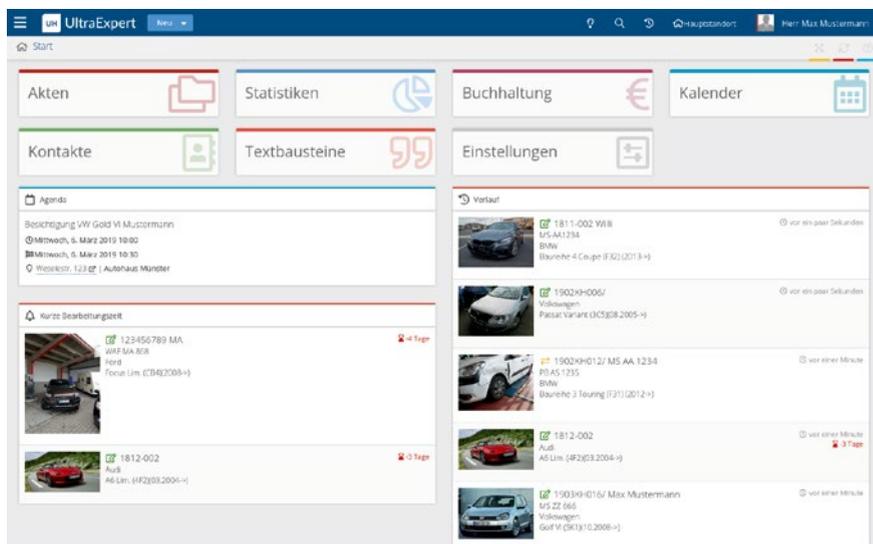
konform. Eigene Server- und Kommunikationslösungen sowie Computer- und Datensicherheit: All dies sind Kosten- und Schmerzpunkte für einen Sachverständigen, die ihn davon abhalten seiner eigentlichen Arbeit nachzugehen. Nämlich qualifizierte Gutachten zu erstellen.

Benutzerfreundlich und zukunftssicher

AH: Und Ihre Plattform löst all diese Probleme?

J. Kiefel: WinValue entwickelt schnelle und benutzerfreundliche Anwendungen, die plattformübergreifend und mobil laufen. Sie basieren auf neuesten Technologien wie Responsive Design und Microservices. Dadurch erschließen sich völlig neue Anwendungsfälle für ein effizientes, kollaboratives sowie automatisiertes Arbeiten in SV-Büros. Mit der Vision die Sachverständigen von alten Paradigmen sowie Ineffizienz zu lösen und ihnen eine hochwertige Software an die Hand zu geben, schufen wir innerhalb von nur drei Jahren ein neues Büroverwaltungssystem. Dieses erfüllt alle Anforderungen im Hinblick auf Produktivität, Mobilität und Benutzerfreundlichkeit.

A. Kiefel: Unsere Produkte lösen viele Probleme. UltraExpert stellt eine vielschichtig erweiterbare und zukunftssichere Basis dar. Wir hören unseren Kunden genau zu, entwickeln und reagieren agil nach ihren Wünschen und Anforderungen. Unsere Server werden in Deutschland betrieben. Um die Datensicherheit zu gewährleisten, werden alle Daten in Deutschland gespeichert.



Immer alles im Blick: UltraExpert von WinValue bietet trotz einer Vielzahl von Funktionen klare Strukturen.

Fotos: WinValue



Arbeiten weiter daran, dass ihre Softwarelösung jeden begeistert: Alexander Kiefel (re.) und Johann Kiefel, die Geschäftsführer von WinValue.

cherung müssen sich win.value Kunden nicht kümmern. Sie brauchen auch keine Updates von unseren Produkten zu installieren und zu bezahlen. Selbstverständlich können unsere Nutzer die gesamten Daten ihres Accounts bei UltraExpert auch lokal sichern. Dafür stellen wir ein extra Synchronisations-Tool bereit.

AH: *Das bedeutet, ein Sachverständigenbüro verlagert einen großen Teil der Verantwortung für seine EDV auf den Cloud-Anbieter, in diesem Fall auf WinValue?*

A. Kiefel: Genau, richtig. Durch UltraExpert senken Sachverständige ihre Kosten, sparen wertvolle Zeit und müssen sich über Sicherheitsaspekte und Mobilität keine Sorgen machen. Dabei werden die Büros hervorragend durch unseren kostenfreien Support in allen Fragen zur Bedienung und Einrichtung der Software begleitet.

Kommunikative Lösung

AH: *Über eine Sachverständigenlösung werden mehrere Dienstleister und Produkte angesteuert. Wie ist UltraExpert angebunden?*

A. Kiefel: Einen wesentlichen Beitrag für den Wandel in die Cloud in unserer Branche schufen Marktplayer wie Audatex, DAT und Schwacke. Sie haben Kalkulations-, Bewertungs- sowie andere Datendienste online über Schnittstellen zur Verfügung gestellt. Natürlich arbeiten wir mit allen genannten Unternehmen zusammen

und freuen uns darüber, dass ihnen Innovation genau so wichtig sind wie uns.

J. Kiefel: Der Import von Desktop-Kalkulationen und Bewertungssystemen funktioniert bei UltraExpert genauso gut und ohne Doppeleingabe wie der direkte Datenaustausch mit den Online-Lösungen. Diese Multifunktionalität verhilft den Nutzern sogar zum Sprung von der Offline- in die Online-Welt. Neben der WinValue RestwertBörse sind aktuell auch Car.Casion und WOM angeschlossen. Weitere Schnittstellen folgen. Verrechnungsstellen wie KfzVS und PerSaldo24, um nur einige zu nennen, sind direkt in UltraExpert integriert. Allgemein sind wir allen Dienstleistern gegenüber offen und arbeiten bereits an der Integration weiterer Anbieter.

AH: *Seit wann gibt es Ihr Büroverwaltungssystem und wie ist aktuell die Marktsituation?*

J. Kiefel: Wir haben UltraExpert Ende 2017 auf den Markt gebracht. Es gibt zwei weitere Anbieter, die die Notwendigkeit einer Online-Lösung für die SV-Branche erkannt haben.

AH: *Wie war der Zuspruch?*

J. Kiefel: Einigen innerhalb von nur einem Jahr konnten wir über 100 Büros anschließen. Über 20.000 Gutachten wurden bereits mit UltraExpert erstellt. Die SV-Büros erkennen zunehmend die Vorteile einer plattform- und geräteunabhängigen Cloud-Lösung. Einige unserer ersten Kun-

den sind Mac-Nutzer, die endlich auf die Virtualisierung von Windows für die Kalkulations- und Gutachtensoftware verzichten können. Viele dieser Anwender arbeiten unterwegs mit iPads und profitieren so zusätzlich von der Mobilität.

A. Kiefel: UltraExpert ist sofort einsatzbereit. Die Konfiguration des Büros erfolgt innerhalb einer halben Stunde, und die Software bietet alles was man für Ifskonforme Erstellung von Haftpflicht- und Wertgutachten braucht. Die meisten unserer Kunden sind begeistert. Durch die Zusammenarbeit mit zahlreichen Sachverständigenbüros haben wir anfängliche Unstimmigkeiten der Software schnell ausbessern können und erweitern diese kontinuierlich mit neuen Features. Wir sind allen Anwendern, die sich eingebracht haben, sehr dankbar für ihr Interesse und Feedback.

AH: *Wie sehen die nächsten Schritte aus?*

J. Kiefel: Wir werden auch in Zukunft stets aufs Neue positiv überraschen, was technisch alles möglich ist. Unsere Preisstruktur bleibt, wie es unsere Kunden gewohnt sind, weiterhin attraktiv. Zudem setzen wir auf unseren direkten, freundlichen und schnellen Support. Alle Interessenten können UltraExpert einen Monat lang kostenfrei und unverbindlich testen. Zusätzlich bieten wir individuelle Webinare an, um Features und die neue Arbeitsweise vorzustellen.

AH: *Vielen Dank für das Gespräch.*